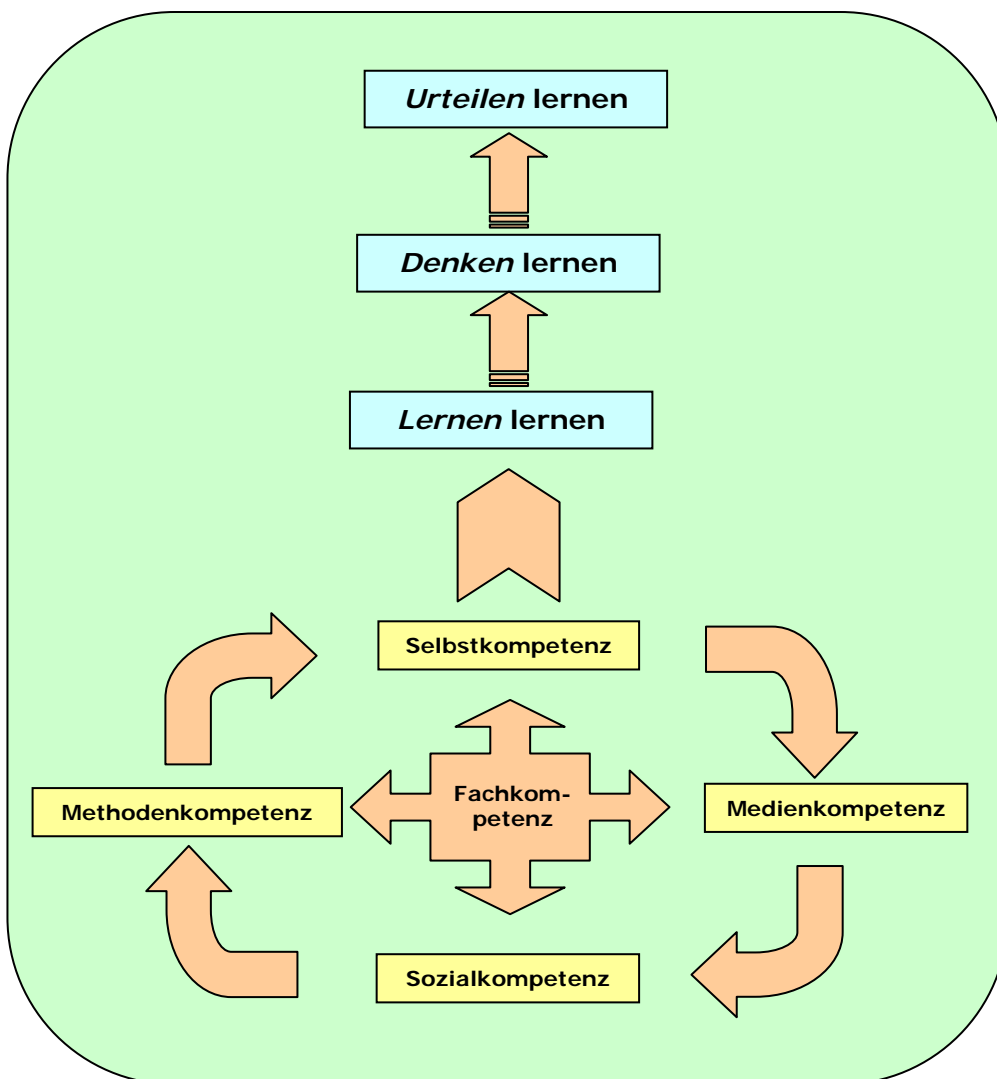


## Förderung am Gymnasium Borghorst



„Die Schule bemüht sich, die jungen Menschen in ihrer **Individualität** als sich entwickelnde Persönlichkeiten wahrzunehmen, anzuerkennen und ernst zu nehmen: ihre unterschiedlichen Begabungen, ihre verschiedenen Neigungen, ihre Lerntypen mit variierendem Lerntempo, ihre Entwicklungsunterschiede und -probleme.“

(Leitsatz aus unserem **Schulprogramm**)



Mit dem Dreiklang **Lernen - Denken - Urteilen** wird das gymnasiale Bildungsziel des Gymnasiums Borghorst auf eine kurze Formel gebracht. Im schulischen Erziehungs- und Bildungsprozess fördert unsere Schule die Kinder und Jugendlichen und macht sie stark für die Aufgaben nach und außerhalb der Schule.

Wir erreichen so, dass unsere Schülerinnen und Schüler

- befähigt werden, selbstständig zu lernen, („Lernen lernen“)
- fundiertes Fachwissen erwerben („Denken lernen“)
- und sich auf solidem Fundament orientieren [werten, (be-)urteilen, entscheiden] können („Urteilen lernen“).

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit Fachkompetenz, Methoden- und Medienkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz ausgestattet werden.

**Förderung** erfolgt am Gymnasium Borghorst mit erster Priorität im regulären Fachunterricht

- durch fachlich anspruchsvollen Unterricht
- durch Binnendifferenzierung des Unterrichtes
- durch wechselnde Lehr-/Lernformen und Sozialformen
- durch abwechslungsreiche, variantenreiche Unterrichtsgestaltung
- in einem ermunternden, ermutigenden positiven Klima
- in gegenseitiger Wertschätzung

Die Schule berücksichtigt die individuellen Neigungen, Interessen und Begabungen durch ein möglichst differenziertes Kursangebot (WPU und Oberstufe), das von den Wahlen der Schülerinnen und Schüler ausgeht und diese im Rahmen der Möglichkeiten umsetzt.

Parallel dazu werden die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an Wettbewerben ermutigt und unterstützt.

Die Förderung und Entwicklung individueller Profile wird am Gymnasium Borghorst zudem durch eine Vielzahl unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Bausteine verwirklicht, die sich in einem evolutionären Prozess (z.T. seit 15 Jahren) entwickeln, ergänzen und vernetzen.

Damit verbunden sind Pflege und Ausbau der Kooperationen mit außerschulischen Partnern (Volkshochschule Steinfurt, Familienbildungsstätte Steinfurt, Westfälische Wilhelms Universität Münster, Fachhochschule Münster, FH Münster-Campus Steinfurt, IHK Nordwestfalen Münster, BIZ Rheine, AA Rheine, HWK Münster, Unternehmen der Region u.a.)

Die **Bausteine individueller Förderung** sind in einem Übersichtsdiagramm zusammengefasst.